

GV DES VEREINS „THEATER AM GYMNASIUM“ (TAG) 2015

Ort: Chalchrain 4, 6315 Oberägeri

Zeit: Samstag, 12.9.2015, 14.15h

Entschuldigt: Sabine Abt, Erich Binggeli, Barbara Bucher, Laure Donzé, Daniel Hajdu, Dave Hefti, Magdalena Hegglin, Martin Moser, Janina Offner, Klaus Opilik, Hannes Veraguth, Matthias Werder

Anwesend: Franziska Bachmann, Ivo Bärtsch, Tanja Hager, Tristan Jäggi, Christian Seiler, Martina Albertini

Traktandenliste

1. Begrüssung durch die Präsidentin

(Und das auf einer wunderbaren Terrasse mit Blick auf den See!)

2. Wahl der Protokollierenden

3. Traktandenliste

(ergänzt mit „Kuchenpause“)

4. Protokoll der Sitzung vom 30.8.2014

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

5. Tätigkeitsberichte des vergangenen Jahres (Reihenfolge entspricht Tischrunde)

- Da sich Klaus Opilik abmelden musste, fehlt ein Bericht über die Theatertage in Schwyz, Franziska weiss aber, dass es Positives zu berichten gibt (auch finanziell).
- Tanja kann zur Zeit als Leiterin der FMS am Theresianum(Brunnen) Ingenbohl kein Theater machen, die Stelle ist von jemand anderem besetzt. Eventuell machen SuS der FMS am Gottardo Projekt (Rita Kälin ist die Theaterfrau im Theresianum und wieder Regieassistentin von Volker Hesse) mit.
- Ivo berichtet von seinem ersten Jahr in Zuoz. Am Lyceum Zuoz hat eine Programmierung begonnen: Jeden Monat findet ein Anlass statt. Das neue Konzept des Theaters Globe hat zum Ziel, eine Verbindung von Tal und Schule herzustellen.
Die deutsche Theatergruppe, die Shakespeare Company, hat letztes Jahr den „Sommernachtstraum“ aufgeführt. Dieses Jahr steht Bärfuss' „Parzival“ auf dem Programm. Die Aufführungen werden im März 2016 gezeigt. Am 5.12.2015 findet eine Gala statt, um Gelder zu generieren.
Die englischsprachige Truppe erarbeitet zur Zeit „pronouns“ von Evan Placey. Das Stück über die Transgender-Thematik kommt im Februar 2016 zur Aufführung.
Neben der Leitung der beiden Theatergruppen unterrichtet Ivo theatre studies.
Vernetzt ist das Theater am Lyceum mit dem Jungen Theater Graubünden, das ebenfalls Theateraufführungen im Globe zeigt.
- Tristan: konzentriert sich auf Abschluss seiner Dissertation.
- Martina hat letztes Jahr mit Ihren beiden Kollegen Fredi Wyler und Dave Hefti von Botho Strauss „7 Türen“, unter dem Titel „Reden wir reden“, aufgeführt. Zur Zeit ist die Theatergruppe an der Kantonsschule Büelrain in Winterthur am Proben für Dürrenmatts Frank V.
- Christian hat ein interessantes Jahr erlebt, weil er drei Projekte mit drei ganz verschiedenen Gruppen realisiert hat: An der Dimitrischule, mit der Theater AG Rämibühl

GV DES VEREINS „THEATER AM GYMNASIUM“ (TAG) 2015

„Rest des Lebens“, und ein Opernprojekt, „La finta giardiniera“. Zur Zeit ist er mit der Theater AG im Findungsprozess.

- Franziska führte letztes Jahr mit dem Kollegitheater Engelberg „Macbeth“, in der Fassung von Ursula Hildebrand, auf. Dieses Jahr wurde ein Text in moderner Sprache gewünscht. Zur Zeit probt sie unter dem Arbeitstitel „Geschichten aus der Unterwelt“ Szenen im Zusammenhang mit den Figuren und Sagen um Hades und Persephone.

6. Finanzen

Die Mitgliederbeiträge fielen leicht höher aus, ebenso die Einnahmen für die Weiterbildung; Klaus Opilik wird über den Abschluss der Theaterstage in Schwyz zu einem anderen Zeitpunkt berichten. Was mit dem Überschuss passiert, muss noch diskutiert werden.

7. Die Homepage des TAG

Franziska, Christian Renggli und Martina treffen sich Mitte Oktober.

Ein neues CMS System, neues Design und ein modernerer Zugriff auf die verschiedenen Instrumente und die Handytauglichkeit soll geprüft werden. Die neue Homepage muss alles bieten, was sie jetzt bereits bietet.

Neue Elemente werden von den Anwesenden gewünscht:

- Forum als neues interaktives Element,
- Möglichkeit, auch Flyer hochladen zu können,
- die Seite soll von Google gefunden werden,
- die Maske, die Mails an alle Mitglieder schickt, soll vereinfacht werden und unterscheidbar sein von der Notiz auf der Homepage,
- ein Kalender mit einem Überblick über die Aufführungen (verknüpft mit der Eingabe von Mails oder Eingabe auf Homepage)

Die Frage, wer die Seite mit Inhalten füllt, muss noch geklärt werden.

8. Positionspapier des TAG

Tristan erklärt, wie das Positionspapier zu Stande gekommen ist: Er hat die Fragebogen ausgewertet und die Resultate, die er auf 25 Seiten festhält, für die Schulen auf zwei Seiten „destilliert“; der Appendix hat einen Umfang von etwa 5-6 Seiten. Er hat versucht, die Resultate für den Adressaten Schulleitung zu formulieren.

Das Papier wird auf Französisch und Italienisch übersetzt und an alle Schulen verschickt.

➔Hinweise für Übersetzer an Franziska.

➔Wir danken Tristan sehr für seine sinnvolle Arbeit.

Die Diskussion über das Papier dreht sich vor allem um folgenden Punkt:

- Präambel: Der Begriff „wertvolle Kompetenzen“ wird diskutiert. Christian findet die Formulierung zu knapp. Er schlägt eine erweiterte Version vor. Tristan nimmt die Anregungen auf; er und Franziska werden noch einmal zusammensitzen und darüber nachdenken.

Tristan betont, dass im Positionspapier nicht festgehalten werden kann, was Theater an Schulen sein soll. Das müssten in einem weiteren Papier als Argumentarium für Theaterleitende, die sich gegen innen rechtfertigen müssen, oder für Schulleitungen, die gegen aussen (z.B. wegen Ausgaben für Theaterkurse) die Existenz von Theatertruppen begründen müssen.

GV DES VEREINS „THEATER AM GYMNASIUM“ (TAG) 2015

9. Programm 2015/16 (Weiterbildung)

Die von Christian Seiler organisierte Weiterbildung findet vom 8. bis 10.1.16 statt.
(mit Schauspieler Sergio-Maurice Vaglio, Meisner-Technik)

10. Rückblick Theatertreffen 2015 und Ausblick!

Da Klaus nicht anwesend ist, muss der Rückblick auf das Theatertreffen 2015 vertagt werden.

Es stehen zwei Möglichkeiten im Raum für zukünftige Theatertreffen:

- in Bern 2017: Martin Moser und Tristan stehen in Diskussion.
- in Zürich 2017/18: Christian in Zusammenarbeit mit Petra Fischer, Leiterin Junges Schauspielhaus

11. Varia

- Tristan empfiehlt „Écolade“ in La Chaux-de-Fonds
- Die nächste GV wird in Oberwil, Basel, stattfinden, wo Hannes Veraguth (Nachfolger von Kaspar Geiger) sein Theater vorstellen wird (Ende August 2016)

Winterthur, 24.9.15

Martina Albertini